

1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen des Wasser- und Abwasserverbandes Wittstock – Entwässerungssatzung – vom 21.03.2017

Präambel

Auf Grund der §§ 15 S. 4 und 18 S. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) vom 10.07.2014, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.10.2018 (GVBl. I/18 Nr. 22), der §§ 3 und 12 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.10.2018 (GVBl. I/18 Nr. 23), der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I, S.174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit vom 10.07.2014 (GVBl. I/14 Nr. 32) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Wittstock in ihrer Sitzung am 04.12.2018 diese Satzung beschlossen:

Artikel I

§ 1 Absatz 1 lautet nun wie folgt:

§ 1

Allgemeines

(1) Der Wasser- und Abwasserverband Wittstock – im folgenden Verband genannt – plant, baut, betreibt und unterhält nach Maßgabe dieser Satzung zur Beseitigung des in seinem Entsorgungsgebiet anfallenden Schmutzwassers **jeweils eine selbständige Anlage zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung sowie eine selbständige Anlage zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigung in folgenden Gebieten:**

- a) für die **Stadt Wittstock/Dosse** mit den Ortsteilen:
Babitz, Berlinchen, Biesen, Christdorf, Dossow, Dranse, Fretzdorf, Freyenstein, Gadow, Goldbeck, Groß Haßlow, Niemerlang, Rossow, Schweinrich, Sewekow, Wulfersdorf, Zempow, Zootzen
und die **Gemeinde Heiligengrabe** mit den Ortsteilen:
Blandikow, Blesendorf, Blumenthal, Grabow, Herzsprung, Jabel, Königsberg, Liebenthal, Papenbruch, Rosenwinkel, Wernikow und Zaatzke.
- b) für die **Gemeinde Heiligengrabe** (ehemaliges EWA Gebiet) mit den Ortsteilen:
Heiligengrabe, Maulbeerwalde und das Gewerbegebiet Heiligengrabe/Liebenthal

Die Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt nicht durch den Verband.

Artikel II

In- Kraft- Treten

Diese Satzung tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung zum 01.01.2019 in Kraft.

ausgefertigt:

Wittstock, den 04.12.2018

Gehrman
Verbandsvorsteher

